



Schienernanbindung FBQ

Aktueller Stand der Verfahren



Stand der Genehmigungsverfahren

Berücksichtigung Bundestagsbeschluss

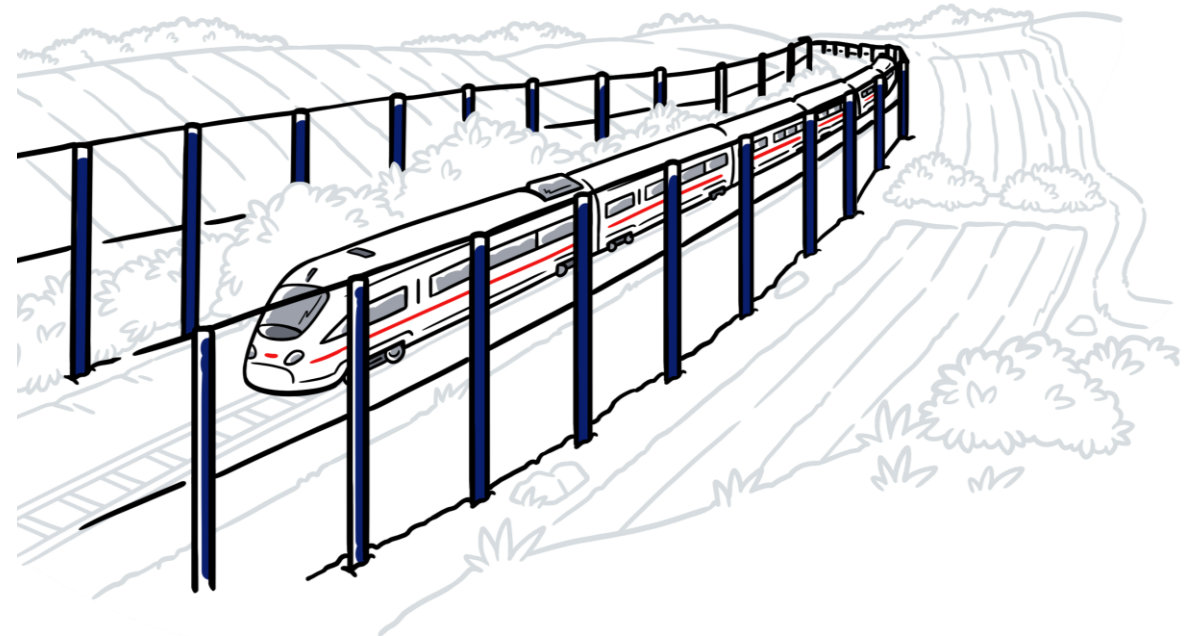


- **Planfeststellungsunterlagen** werden auf Basis des Bundestagsbeschlusses überarbeitet.
- **Vollschutzkonzepte** für die PFA 3, 4, 5.2, 6 und Lübeck wurden den Städten und Gemeinden vorgestellt
- Konzepte für die weiteren Abschnitte werden vsl. bis Anfang 2022 erstellt und anschließend den entsprechenden Kommunen vorgestellt.
- **Für PFA 4 und PFA 6** werden die Anpassungen im Rahmen einer Änderung des ausgelegten Plans eingebracht.
- Die Unterlagen **PFA 1.1, 1.2 und 2** werden aufgrund der umfangreichen Änderungen aus dem BT-Beschluss beim EBA neu eingereicht. Die Unterlagen werden also direkt mit den eingearbeiteten Änderungen ausgelegt.
- Für die Abschnitte **5.1 und 5.2 und 3** werden die Unterlagen derzeit überarbeitet und je nach zeitlichem Ablauf der vorher ausgelegten Abschnitte dann vsl. ebenfalls mit den eingearbeiteten Änderungen ausgelegt.
- Die Unterlagen für den FSQ-Absenktunnel werden direkt mit Berücksichtigung der zusätzlichen Maßnahmen erstellt.

Stand Anhörungsverfahren:

- **Bearbeitung der Einwendungen PFA 6** ist abgeschlossen; die Synopsen wurden am 3. Juni digital und am 8. Juni in gedruckter Form ans APV übergeben.
- **Die Termine** für die 2. Auslegung PFA 6 (inkl. Bundestagsbeschluss) und die 1. Auslegung PFA 4 werden in Abstimmung mit dem APV vsl. nach den Sommerferien bekannt gegeben.

- Ausschreibung der drei stillzulegenden Streckenabschnitte und der zugehörigen Bahnhaltdepunkte ist Mitte Juni geendet
- Es sind Bewerbungen für Teilabschnitte und Bahnhöfe eingegangen; mit den Bewerbern starten nun Verhandlungen
- Wenn die Verhandlungen in den Verkauf des Streckenabschnitts münden, betreibt der Käufer den Abschnitt als aktive Eisenbahninfrastruktur weiter; die DB Netz AG muss in diesem Fall den Anschluss an die neue Schienenanbindung gewährleisten
- Kommt es nicht zu einem Vertragsabschluss, wird der Abschnitt wie die beiden weiteren betroffenen Streckenabschnitte stillgelegt
- Nach der Stilllegung werden die Flächen für eine wie auch immer gestaltete Nachnutzung zum Verkauf angeboten
- Unabhängig davon, ob die Abschnitte zum Weiterbetrieb abgegeben oder stillgelegt werden, werden sie erst nach der Inbetriebnahme der neuen Schienenanbindung verkauft

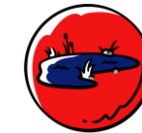


Neue Fehmarnsundquerung

Aktueller Stand und Ausblick



- Datengrundlage für vertiefte Planung schaffen
- Vergrämungsmaßnahmen für Baugrunduntersuchungen sind im März 2021 gestartet
- Vertiefte Baugrunderkundung: Start 10. Mai 2021 landseitig und am 25. Mai 2021 seeseitig; Erkundungen laufen landseitig bis Frühjahr 2022, seeseitig bis vsl. Herbst 2021
- Umwelt-Kartierungen landseitig seit Februar 2021
- Ende 2020: Start Entwurfs- und Genehmigungsplanung gemeinsam mit der DEGES (DEGES im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein)



Vielen Dank

